



## Wie funktioniert der Pigipro ALFF?

Der Pigipro ALFF wird über 2 Timer geregelt, eine für die Stunden und eine für die Sekunden. Der Stundentimer ist standardmäßig eingestellt und stellt sicher, dass das System stündlich mit elektrischem Strom versorgt wird. Der Sekundentimer bestimmt, wie viele Sekunden die Pumpe stündlich aktiviert wird. Die Röhren, in welchen die Schläuche eingeführt sind, passen zu den Futterschalen. Mit jeder Fütterung wird die Milch durch ein rundum Pumpsystem verteilt. Eine Portion der Milch kommt in die Futterschalen und die andere Portion wird zurück in den Eimer gepumpt. Der schmale Schlauch hinter der Röhre sichert, daß sich das System nach jeder Fütterung leert. Es ist sehr wichtig, daß der schmale Schlauch vollständig offen (nicht blockiert) ist. Wenn eine Blockade auftritt dann läuft das System von selbst.



Sekundentimer

## Wie wird der Pigipro ALFF benutzt?

Es ist äußerst wichtig, daß die Ferkel genügend (mindestens 200 ml pro Ferkel) Kolostrum in den ersten 48 Stunden nach ihrer Geburt erhalten. Nur dann beginnen Sie mit der Nutzung des Pigipro ALFF. Nehmen Sie die 3 ältesten Würfe der Abferkelwoche und stellen Sie aus diesen 2 Würfe zusammen, bei Sauen mit ausreichender Milchproduktion.

Zum Beispiel:

*Die ersten 3 Sauen in der Abferkelwochen liefern 15, 15 und 14 lebend geborene Ferkel. 48 Stunden nach der Geburt, nach der Kolostrumphase, wird der 14-Ferkel-Wurf von der Sau entfernt und über die zwei 15-Ferkel-Würfe (15+7 und 15+7) verteilt. Dies bringt 2 Würfe hervor mit 2 Sauen mit je 22 Ferkeln. Diese zwei benachbarten Würfe werden mit Hilfe des Pigipro ALFF aufgezogen. Die Sau, welche anfänglich 14 Ferkel hatte, wird genutzt, um überzählige Ferkel, die später in der Abferkelwoche geboren werden, aufzuziehen.*



## Einstellen des Pigipro ALFF

Setzen Sie die Stundenuhr so, daß einmal jede Stunde elektrischer Strom durch das System fließt. Das wird die Sekundenuhr aktivieren, was bedeutet jede Stunde der eingestellten Dauer wird Milch dosiert.

Sichern Sie, daß die Futterschüssel 15 Minuten nach der Milchdosierung leer ist, anhängig vom Alter der Ferkel.



## Dosierung

Nach der Kolostrumphase (die ersten 48 Stunden), starten Sie mit 2 Sekunden auf der Sekundenuhr. Die Ferkel werden den ersten Tag brauchen, um sich an die Maschine zu gewöhnen, aber früh genug werden sie verstehen, daß sie jede Stunde trinken können. Ob die Dosierung erhöht werden soll muß der Bauer entscheiden. Die Faustregel ist, die Futterschalen sollten 15 Minuten nach der Fütterung leer sein. Wie schnell die Dosierung erhöht wird hängt von verschiedenen Faktoren ab: die Anzahl der Ferkel und die Milcherzeugung der Sau, das Alter der Ferkel und die Rasse.

Eine tägliche Erhöhung der Dosierung sollte nicht selbstverständlich sein, die Dosierung sollte immer abhängig von der Futteraufnahme vorgenommen werden. Das gilt für 2 Tage alte Ferkel, als auch für 14 Tage alte Ferkel. Beginnen sie mit der Erhöhung der Dosierung vorsichtig (mit einer halben Sekunde). Wenn die Ferkel eine gute Futteraufnahme haben, dann können Sie auf 1 Sekunde erhöhen. Achten Sie darauf, die Ferkel nicht zu überfüttern. Zögern Sie nicht die Sekundenuhr zurückzudrehen, wenn Sie den Eindruck haben, zu viel Milch wird dosiert.



## Bis zu welchen Tag soll Milch gefüttert werden?

Betriebe, die mit 21 Tagen absetzen, werden zusätzlich Milch mit dem Pigipro ALFF bis fast an das Ende der Saugperiode anbieten. Wir empfehlen (zusätzlich) diese Ferkel vom 8.-10.Tag mit einem Pre-Starter in trockener Form (**Pigipro 2 Milk Wean**), zu füttern. Mischen Sie diesen Pre-Starter ab dem Tag 14 mit dem Absetzfutter (**Pigipro P 2**). Für Ferkel, welche im jungen Alter (21 Tage) abgesetzt werden, empfehlen wir diese Mischung beizubehalten bis 3-4 Tage nach dem Absetzen, um den Übergang so angepasst und verträglich als möglich zu gestalten. Ab dem 14. Tag sollte die Pigipro ALFF-Milchdosierung nicht mehr erhöht werden. Dies ermutigt die Ferkel Festfutter zu konsumieren.

Betriebe, welche mit 28 Tagen absetzen, können wählen den Pigipro ALFF am 21. Tag zu entfernen und 8 Ferkel aus diesem Wurf abzusetzen. Auch hier ist es wichtig, daß die Ferkel an Festfutter gewöhnt sind, und ein Pre-Starter (**Pigipro 2 Milk Wean**) vom 8-10. Tag gefüttert wird. Mischen Sie den Pre-starter vom 14. Tag an, mit dem Absetzfutter (**Pigipro P 2**). Beenden Sie das Mischen mit dem Pre-Starter vom 21. Tag und benutzen Sie Absetzfutter.

Betriebe, welche an Tag 28 absetzen und wählen, Milch bis zum Absetzen zu füttern, sollten mit dem Pre-Starter (**Pigipro 2 Milk Wean**) neben der Milch **Pigipro 1 Milk Care** vom 8-10. Tag beginnen. Vom Tag 14-16 wird das Pigipro 2 Milk Wean mit dem Absetzfutter (**Pigipro P 2**), gemischt. Beenden Sie das Mischen mit den Pre-starter ab Tag 21 und benutzen Sie nur ein Absetzfutter (neben der Milch) bis einige Tage nach dem Absetzen.

## Mutterlose Aufzucht

Der Pigipro ALFF ist auch sehr gut zu gebrauchen in der mutterlosen Aufzucht. Jedoch, wenn mutterlos aufgezogen wird, ist es ratsam Ferkel auszusuchen, die mindestens 7 Tage alt sind und ein Gewicht über 2 kg haben. Die Milchlieferung wird sich schneller erhöhen, als wenn der Pigipro ALFF neben der Sau benutzt wird. Die Faustregel ist noch immer: Die Futterschale sollte innerhalb von 15 Minuten leer sein. Ferkel, die mutterlos aufgezogen werden verbrauchen ein Maximum von fast 2 Liter pro Ferkel pro Tag. Das heißt der Eimer des Pigipro ALFF Systems muß öfter aufgefüllt werden. Ob die Dosierung erhöht wird liegt im Ermessen des Bauern. Begrenzen Sie die Dosierung auf 2 Liter, auch bei hoher Futterraufnahme. Zusatzfütterung ist auch in der mutterlosen Aufzucht notwendig. Beginnen Sie vom Tag 7 mit **Pigipro 2 Milk Wean** und mischen Sie vom Tag 14-16 mit Absetzfutter (**Pigipro P 2**). Entfernen Sie den Pigipro ALFF am Tag 21-23 und lassen Sie die Ferkel komplett zu Absetzfutter wechseln.

## Reinigung

Spülen Sie den Eimer täglich mit heißem Wasser (mindestens 50 °C) und wöchentlich mit Säure.

Instruktionen:

1. Füllen Sie den Eimer mit heißem Wasser.
2. Entfernen Sie die Schläuche von der Futterschale und setzen Sie sie in den Eimer ein.
3. Schalten Sie die Pumpe an mit dem manuellen Netzschalter.
4. Lassen Sie das heiße Wasser durch das System zirkulieren, bis es sauber ist.
5. Deaktivieren Sie die Pumpe mit dem manuellen Netzschalter.
6. Entfernen Sie den Eimer vom System indem Sie die Kupplung am Boden lösen.
7. Leeren Sie den Eimer, stellen Sie den wieder auf seinen Platz, das System kann wieder benutzt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsleiter oder an unser Büro über [info@schils.com](mailto:info@schils.com)

**PIGIPRO**  
**ALFF**  
Automatic Liquid Flexible Feeder

Scannen Sie den Code,  
um das Pigipro  
ALFF-Video anzusehen!



*PIGIPRO - Der perfekte Start für jedes System!*

